



Christian Simon
Steglitz
Zwischen Idylle und Metropole

2., aktualisierte Auflage
168 S., 91 Abb., geb.
14,95 € (D)
ISBN 978-3-8148-0191-9

„Nicht nur Steglitzer werden dieses Buch als kleine Kostbarkeit schätzen lernen“ Spreeradio

Steglitz, heute Berlins nobler Südwesten, hat eine bewegte Vergangenheit, die bereits um 8 000 vor Christus mit der Ansiedelung der ersten „Steglitzer“ beginnt. Als Steglitz 1920 nach Berlin eingemeindet wurde, handelte es sich bereits um den lebendigen und prosperierenden Ortsteil, der es bis heute geblieben ist – ohne dabei den an vielen Ecken durchscheinenden ländlichen Charme zu verlieren, der das Gebiet schon um 1900 für Berliner so attraktiv machte. Heute zeichnet sich der Ortsteil vor allem durch seine Vielfältigkeit aus, in der großstädtisches Lebensgefühl, Kultur und grüne Ruheoasen zu einem harmonischen Ganzen gewachsen sind.

Die Geschichte von Steglitz ist immer auch die der ehemaligen Dörfer Giesensdorf, Lankwitz und Lichterfelde und so gehören Schloßstraße, Kreisel, Wrangelschlösschen und Bierpinsel ebenso zum heutigen Steglitz wie die Villenkolonien, Otto Lilienthal und der Botanische Garten.

***Christian Simon**, geboren 1960 in Berlin, studierte Geografie, Politologie und Grundschulpädagogik an der Freien Universität Berlin. Promotion mit einem Berlin. Thema an der Technischen Universität Berlin, tätig als Stadtführer sowie Autor und Verleger von Berlin-Literatur. Christian Simon wohnt seit 1966 in Berlin-Steglitz.*

Kontakt und weitere Informationen:

Ingrid Kirschey-Feix
be.bra verlag, Pressestelle
Tel.: 030-440 23-812; Fax: 030-440 23-819
e-mail: presse@bebraverlag.de
www.bebraverlag.de